

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lipp:

Und i, liabá Stöffl, geh á gen mit dir,
Und bring, wann i z'ruckfimm, á Lámperl mit mir.

(Beide gehen ab.)

Peterl:

Nan, Thomerl, wia ziemt di? Jaß glaubst ás ja do?
Dö zween sagnt, wir i sag, ja dnettá á so.

Zweite Scene.

Simeon, ein alter Schäfer, von anderen Hirten begleitet, tritt auf mit dem Jubelrufe:

Allelujá! Jehová sei hochgebenedeit!
Dö alten Propheten habnt wahr prophezeit!
„Du Bethlähem, löst má, aus dir wird geborn
Dá Fürst, der vo Gott uns váhoafen is worn.“
Á sodl¹⁾ is's gschriebrn und á so gehts eahm nah;
Gottlob, dá Messias — der is ámal da!
I selbn han'n gsegn — insán Heiland und Herrn.
Buabn, das is á Glückstag! iat²⁾ stíráb i gern!
Lang daurts ho mir nimmá, so lögnts mi in d' Bahr;
Áfár ós, meine Buabn, löbts nu längáne Jahr.
Drum lofts, was i sag als á stoanaltá Man:
Schauts ja dösfel³⁾ Kind in dá Krippen guat an!
Und wanns ámal graoß wird und ruaft: „Halts mit mir!“
So foligts eahm nah, aften gehts nót in d' Jrr!
Dös Kind, werdt's ós sehá, das is dá guat Hirt,
Der alle di Seinign ós Himmelrei führt!

(Wischt sich eine Thräne ab. Thomerl ergreift Simeons Hand und spricht:)

Gelts Gott, altá Dadá, gelts Gott für dein Lehr!
Ás geht koan'n Rábiná von Mäul bößá her,
Zwia dir, liabá Áhnl, du blösáná⁴⁾ Mann!
Du hast á dein Lóbtá koan Eug nu nia than.
Drum zweifel i nimmá, du hast mi befehrt!
I glaubs und will thoan, was dá Heiland úns lehrt.
Á so bin i bsunná!⁵⁾ — Jaß, Peterl, geh dan,
Mir beiden nót längá, schaun 's Christkindl an!
Ná schleuni, dadl eini! — Los áf! — wia mi ziemt,
Sá habnts ja da drinn schan á Gángl angstimmt!

Im Hintergrunde erscheint die Krippe mit dem Christkinde; daneben Maria und Josef und anbetende Hirten, zu denen sich auch Thomas und Peter gesellen. Sie singen ein Anbetungslied.

1) So. 2) jetzt. 3) dieses. 4) belesener. 5) So ist mein Sinn.